

	<p>Tárgyak: Röm. Republik: Q. Fabius Labeo</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Römische Republik</p> <p>Leltári szám: 18217337</p>
--	--

## Leírás

Diese Münze gehört zur Studiensammlung und kann für Lehrveranstaltungen (Schulen, Universitäten, Bildungseinrichtungen) zur Verfügung gestellt werden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den unter dem Reiter 'Über uns' ausgewiesenen zuständigen wissenschaftlichen Mitarbeiter. - Q. Fabius Labeo stammte aus der gens fabia. Sein Vater ist bei Cicero, Brutus 81 genannt, weil er bei den Auseinandersetzungen zwischen Nola und Neapel anwesend war. Er ist Nachfahre des Q. Fabius Labeo, Praetor von 189 v. Chr., der die Flotte vor Kreta und Makedonien gegen Antiochos III. befehligte und triumphierte. Die Darstellung von Iupiter und Schiffsschnabel auf der Rückseite könnten sich auf diesen Seesieg beziehen lassen. - Um 143 v. Chr. wurde der Denar neu anstelle von 10 Asses mit 16 Asses tariffiert und die direkt anschließenden Münzserien zeigen auch das neue Denarmonogramm XVI. Kurz darauf kehrte man aber wieder zum vertrauten Denarzeichen X für 10 zurück, wenngleich der Wert des Denares nun weiterhin 16 As galt. Vorderseite: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm nach r. Unter dem Kinn die Wertzahl X. Rückseite: Iupiter fährt in einem Viergespann (quadriga) nach r. In der l. Hand hält er ein Zepter, in der r. Hand ein Blitzbündel. Unter den Pferden ein Schiffsschnabel (rostrum).

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méretek:

Gewicht: 3.82 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Események

Készítés	mikor	Kr. e. 124
	ki	Quintus Fabius Labeo
	hol	Olaszország

Tulajdonlás	mikor	
	ki	Dieter Ollmann (1933-2007)
	hol	
[Földrajzi	mikor	
vonatkozás]	ki	
	hol	Olaszország

## Kulcsszavak

- Antike
- Denar (ANT)
- Hellenizmus
- Isten
- Megszemélyesítés
- Münzmeister
- ezüst
- város
- érme

## Szakirodalom

- RRC Nr. 273,1..